



Early Excellence-Fortbildungsangebote 2022

Seminar Nr. 401/2022 Fortbildungsangebot zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan: Was ist der Early Excellence-Ansatz? – Ressourcenorientierung und Instrumente zur Haltungsreflexion (3-tägig, BEP)

In der Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über den Early Excellence-Ansatz sowie über die Vorteile, die sich aus der Umsetzung für alle Beteiligten ergeben. Der Ethische Code und die 8 Pädagogischen Strategien werden als Instrumente zur Haltungsreflexion erarbeitet. Wir beleuchten während der zwei Tage die veränderte Rolle der Erzieher_in in einer Early Excellence-Einrichtung, aber auch, welchen Gewinn und Nutzen Familienbildung aus dem Ansatz ziehen kann und wie die Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team gestärkt wird. Für die Kooperation in einem Familienzentrum können die Prinzipien des Early Excellence-Ansatzes beispielsweise zusätzlich für das Erarbeiten einer gemeinsamen ressourcenorientierten Haltung genutzt werden. Neben strukturellen Rahmenbedingungen geht es immer wieder um den persönlichen Zugang.

Die Fortbildung ist anerkannt als Fortbildung nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. Für eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit Anerkennungsnummer ist es notwendig, zusätzlich an einem Reflexionstag teilzunehmen (Kosten des Reflexionstages 60,00 Euro).

Referent_innen: Angela Obijou, Leitung KiFaZ Morgenstern und Maria Tepper, Familienbildung KiFaZ Innenstadt

Termin: 28.4.- 29.04.2022, 10:00 – 17:00 Uhr und 09:00 – 16:30 Uhr, Reflexionstag am 20.09.2022

Veranstaltungsort: KiFaZ Morgenstern, Caritas - Platenstraße 77, 60431 Frankfurt am Main

Beitrag: 130€, Reflexionstag 60,00€

Zielgruppe: Leitungen, Erzieher_innen, Familienbildung, Erziehungsberatung, Koordinator_innen, Lehrer_innen, Fortbildner_innen, Kindertagespflege und weitere Interessierte

Seminar Nr. 403/2022 Fortbildungsangebot zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan: Einführung in das Thema ressourcenorientierte Beobachtung und Dokumentation im Early Excellence-Ansatz (4-tägig BEP)

Die Bildungspläne der verschiedenen Bundesländer fordern mittlerweile die Beobachtung und Dokumentation als Schlüssel für die Bildungsqualität in Einrichtungen. Der Early Excellence-Ansatz liefert für die praktische Umsetzung dieser Anforderung ein ressourcenorientiertes Beobachtungsverfahren. Dabei stehen der ressourcenorientierte Blick und das tiefe Verstehen jedes einzelnen Kindes im Mittelpunkt, um es bestmöglich in seinen Selbstbildungsprozessen zu begleiten. Gleichzeitig können Eltern, unabhängig von sprachlichen Voraussetzungen oder dem eigenen Bildungshintergrund, durch die Early Excellence-Beobachtung gut erreicht und für die Bildungsprozesse und die Ressourcen ihres Kindes sensibilisiert werden. In der Fortbildung werden die Teilnehmenden in das Early Excellence Beobachtungsverfahren eingeführt und haben die Möglichkeit anhand abwechslungsreicher und spannender praktischer Übungen die Schlüsselkonzepte des Early Excellence-Beobachtungsverfahrens zu "begreifen". Außerdem wird es darum gehen, die Struktur und praktische Umsetzung in den Blick zu nehmen.

Die Fortbildung ist anerkannt als Fortbildung zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. Für eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit Anerkennungsnummer ist es notwendig, zusätzlich an der Vertiefungsfortbildung 441-2021 teilzunehmen (zusätzliche Kosten 130,00 Euro ohne Mittagessen).

Referentin: Vera Hensel, Early-Excellence-Beraterin

Termine: 403-2022: 18.05-19.05.2022, 10:00 –17:00 Uhr und 09:00 – 16:30 Uhr,

mit freundlicher Unterstützung:



HEINZ
UND
HEIDE
DÜRR
STIFTUNG



410-2022 Vertiefungsfortbildung: 7.-8.11.22, 10:00 – 17:00 Uhr und 09:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Frankfurt am Main

Beitrag: 130€, Vertiefungsfortbildung 130€

Zielgruppe: Leitungen, Erzieher_innen, Familienbildung, Erziehungsberatung, Koordinator_innen, Lehrer_innen, Fortbildner_innen, Kindertagespflege und weitere Interessierte

**Fortbildungsangebot zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan: Seminar Nr. 404/2022
gendersensibles Arbeiten im Early Excellence-Ansatz (3-tägig, BEP)**

Wie funktionieren heute noch Stereotype Bilder von Geschlecht im Kontext von Kita und Hort? Mit welchen Zuschreibungen werden Kinder konfrontiert und welche Rolle spielen diese in der pädagogischen Arbeit? Wie beeinflusst das die Erziehungspartnerschaften mit den Eltern und wie gehen wir im Team damit um?

Der Early Excellence-Ansatz bietet auch hier den geeigneten Reflexionsrahmen.

Der Hessische Bildungs und Erziehungsplan geht explizit auf die Kategorie „Geschlecht“ ein.

Genderpädagogik – Mädchen*arbeit und Jungen*arbeit - ist daher nach wie vor ein wichtiger

Bestandteil jeglicher pädagogischer Arbeit in der Kindertagesstätte. Geschlechterreflektierte

Pädagogik soll als Querschnittsaufgabe in der Kindertagesstätte wahrgenommen werden. Mädchen*

und Jungen* in ihrer Situation besser zu verstehen und Handlungsperspektiven in Bezug auf Gender

im Umgang mit ihnen zu entwickeln. Eine eigene Haltung zur Genderthematik für die Einrichtung soll als Ergebnis der Fortbildung erarbeitet werden.

Methoden: Inputs, Filme, Gruppenarbeit, Einzelarbeit

Die Fortbildung ist anerkannt als Fortbildung zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. Für eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit Anerkennungsnummer ist es notwendig, zusätzlich an einem Reflexionstag teilzunehmen (Kosten des Reflexionstages 60,00 Euro).

Referent: Marc Melcher, Bildungsreferent und Early-Excellence-Berater des Paritätischen Bildungswerks

Termin: 20. und 21.6.22, 10:00-17:00 Uhr, 09:00-16:30, Reflexionstag am 18.11.2022

Beitrag: 130 €, Reflexionstag 60,00 Euro

Veranstaltungsort: Frankfurt am Main

Zielgruppe: Leitungen, Erzieher_innen, Familienbildung, Erziehungsberatung, Koordinator_innen, Lehrer_innen, Fortbildner_innen, Kindertagespflege und weitere Interessierte

**Seminar Nr. 405/2022 Fortbildung zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan:
Exkursionsfortbildung „Blick in die Praxis“ -Die Umsetzung des Early Excellence-Ansatzes am
Beispiel Frankfurter KiFaZ spürbar machen" (3-tägig, BEP)**

Die Stadt Frankfurt am Main fördert seit dem Jahr 2006 kontinuierlich den Ausbau von Kinder- und Familienzentren (KiFaZ). In 16 Stadtteilen sind inzwischen Zentren entstanden, die sich durch verbindliche Kooperationen von Kindertageseinrichtungen, Familienbildungsstätten, häufig auch Erziehungsberatungsstellen und der Arbeit nach dem Early Excellence-Ansatz auszeichnen. In der 2-tägigen digitalen Fortbildung wird ein Blick in die Praxis erfahrener KiFaZ ermöglicht, um die Wirksamkeit des Frankfurter Modells für Familienzentren und die Umsetzung des Early Excellence-Ansatzes spürbar zu machen. Die Fortbildung richtet sich sowohl an Interessierte, die den Early Excellence-Ansatz bereits umsetzen oder dazu beraten/fortbilden und sich neue Impulse und Raum für kollegialen Austausch, zu Beispielen gelungener Praxis, sowie Stolpersteinen wünschen, als auch am Thema Interessierte, die einen ersten Eindruck von Familienzentren und Early Excellence-Ansatz

mit freundlicher Unterstützung:





gewinnen möchten. Gemeinsam wollen wir auf Spurensuche nach Gelingensfaktoren, Qualitätsmerkmalen und der Wirksamkeit des Ansatzes gehen, um Weiterentwicklung im eigenen Arbeitsumfeld anzustoßen.

Die Fortbildung ist anerkannt als Fortbildung zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. Für eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit Anerkennungsnummer ist es notwendig, zusätzlich an einem Reflexionstag teilzunehmen (Kosten des Reflexionstages 60,00 Euro ohne Mittagessen).

Referent_innen: Stefanie Hasnaoui, Early-Excellence-Beraterin, Bildungsreferentin Paritätisches Bildungswerk

Termin: 04.07.-05.07.2022, 10:00-17:00 Uhr, 09:00-16:30 Uhr, Reflexionstag am 20.09.2022

Beitrag: 130 €, Reflexionstag 60,00 Euro

Veranstaltungsort: Frankfurt am Main

Zielgruppe: Leitungen, Erzieher_innen, Familienbildung, Erziehungsberatung, Koordinator_innen, Lehrer_innen, Fortbildner_innen, Kindertagespflege und weitere Interessierte

Fortbildungsangebot zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan: Seminar Nr. 406/2022 Die dritte Säule des Early Excellence-Ansatzes - Öffnung in den Sozialraum (3-tägig, BEP)

Die Öffnung in den Sozialraum ist ein wesentlicher Teil des Early Excellence-Ansatzes. Die Grundsätze und Prinzipien, konsequent umgesetzt, machen es nötig, die Lebenswelten der Kinder und Familien im Fokus zu haben.

Bedarfsermittlung und Sozialraumanalyse sind Voraussetzung, um für unterschiedlichste Lebenswelten der Familien entsprechende Angebote zu entwickeln. Wir werden die Bedeutung und den Gewinn von Vernetzung mit anderen Akteuren im Stadtteil betrachten und dabei nachfolgenden Fragen nachgehen:

Welche Methoden sind hilfreich, um Empowerment der Familien, Vernetzung und nachbarschaftliches Zusammenleben zu stärken? Wie können Kooperationen gewinnbringend gestaltet und die Erfahrungen, bestehende Angebote und Ressourcen der eigenen Einrichtung und der anderen Disziplinen im Sozialraum genutzt werden, um Familien in ihrem Alltag zu unterstützen? Die Fortbildung orientiert sich praxisnah an den Erfahrungen und Fragestellungen der Teilnehmenden.

Die Fortbildung ist anerkannt als Fortbildung zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. Für eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit Anerkennungsnummer ist es notwendig, zusätzlich an einem Reflexionstag teilzunehmen (Kosten des Reflexionstages 60,00 Euro).

Referent_innen: Maria Tepper, Early Excellence-Beraterin, Angelika Sobolewski

Termin: 9.-10.06.22, Reflexionstag am 8.12.22

Beitrag: 130 €, Reflexionstag 60,00 Euro

Veranstaltungsort: Diakonisches Werk, KiFaZ Innenstadt, Frankfurt

Zielgruppe: Leitungen, Erzieher_innen, Familienbildung, Erziehungsberatung, Koordinator_innen, Lehrer_innen, Fortbildner_innen und weitere Interessierte



Seminar Nr. 407/2022 Fortbildung zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan: Wie Kinder lernen und die Bedeutsamkeit von Partizipation, Materialbereitstellung und Raumgestaltung (3-tägig, BEP)

Bildungsmöglichkeiten der einzelnen Kinder stehen in engem Zusammenhang mit ihrer Umgebung, also den materiellen Gegebenheiten und Angeboten der Umwelt. Raumgestaltung und Materialausstattung sind somit wichtige Instrumente, welche den frühkindlichen Spiel-, Erkundungs- und Bewegungsdrang unterstützen. Um Kindern zu ermöglichen, ihren Interessen nachzugehen und sich eigenständig mit vielfältigen Aktivitäten und den dahinter stehenden Bildungsbereichen auseinanderzusetzen, ist das Konzept der Offenen Arbeit ein Bestandteil des Early Excellence-Ansatzes.

In der Fortbildung setzen Sie sich mit dem Bild des Kindes im Early Excellence-Ansatz auseinander und erfahren, warum es für das kindliche Lernen so wichtig ist, eine anregungsreiche und partizipative Umgebung bereit zu halten.

Was bedeutet es überhaupt, nach dem Offenen Konzept zu arbeiten? Wie gestalte ich Räume? Welches Material brauche ich und wie schaffe ich Strukturen in der Offenen Arbeit? Wie ist sichergestellt, dass kein Kind untergeht und wie gelingt der Beziehungsaufbau zu den Erzieher_innen? Diese und Ihre weiteren Fragen werden in der Auseinandersetzung mit dem Thema während der zwei Tage eine Rolle spielen.

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, neue Impulse zu erhalten und die praktische Arbeit zu reflektieren. Hiervon können sowohl Neueinsteiger in das Thema profitieren als auch Einrichtungen, die sich im Prozess der Öffnung befinden oder schon lange offen arbeiten.

Die Fortbildung ist anerkannt als Fortbildung zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. Für eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit Anerkennungsnummer ist es notwendig, zusätzlich an einem Reflexionstag teilzunehmen (Kosten des Reflexionstages 60,00 Euro).

Referent_innen: Marion Ring, Fachberatung KiFaZ Ostend und Uschi Perry, Leitung KiFaZ Niederrad, IFZ

Termin: 6.-7.10.2022, 10:00 - 17:00 Uhr und 09:00 -16:30 Uhr - Reflexionstag am 8.12.22

Veranstaltungsort: IFZ, KiFaZ Ostend, Ostendstraße 70, 60314 Frankfurt am Main

Beitrag: 130€ (ohne Mittagessen), Reflexionstag 60,00€ (ohne Mittagessen)

Zielgruppe: Leitungen, Erzieher_innen, Fortbildner_innen, Kindertagespflege und weitere Interessierte

**Seminar Nr. 410/2022 Fortbildung zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan:
„Vertiefungsfortbildung zur Early Excellence-Beobachtungssystematik und zu den Schemas als Schlüssel zum kindlichen Lernen“**

„Die intensive Auseinandersetzung mit den Schemas ermöglicht uns genau zu verstehen, was die Kinder erforschen und wie sie lernen. Und je besser wir dies wahrnehmen, umso besser können wir die Kinder darin unterstützen.“ (Cath Arnold - Sinngemäß übersetzt)

Über die Auseinandersetzung mit dem Early Excellence Beobachtungsverfahren und den Schemas als Schlüssel zum kindlichen Lernen können Kinder optimal in ihren individuellen Lernprozessen unterstützt werden. Im Zusammenhang mit den mittlerweile durch Studien belegten negativen Auswirkungen auf Kinder durch die Coronapandemie, bieten ein vertieftes Verstehen und Beobachten des kindlichen Spiels eine wichtige Rolle um diesen entgegen zu wirken.



Die Vertiefungsfortbildung ermöglicht Interessierten mit Vorkenntnissen zum Beobachtungsverfahren offene Fragen zu klären, tiefer in das Verstehen der Schemas einzutauchen sowie sich über die Umsetzung in der Praxis auszutauschen. So richten wir beispielsweise den Blick auf die Entwicklung der Schemas in den verschiedenen Altersstufen: Krippe-, Kindergarten- und Hort-Kinder, setzen uns intensiv mit Form und Inhalt und den verschiedenen Ebenen auf denen sich Schemas zeigen können auseinander.

Inhalte:

- Vertiefung der Early Excellence-Beobachtungssystematik und der Umsetzung in der Praxis
- Vertiefung der Schemas bei unter 3-Jährigen und über 6-Jährigen Kinder („Konzepte“)
- Schemas, Cluster, Konzepte
- Bedeutung von „Inhalt und Form“
- Schemas auf den 4 Ebenen/Arten des Wissenserwerbs

Die Fortbildung ist anerkannt als Fortbildung zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. Für eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit Anerkennungsnummer ist es notwendig, zusätzlich an der Fortbildung 431-2021 Einführung in das Thema ressourcenorientierte Beobachtung und Dokumentation im Early Excellence-Ansatz teilzunehmen (zusätzliche Kosten 130,00 Euro ohne Mittagessen).

Referent_innen: Stefanie Hasnaoui, Bildungsreferentin und Early-Excellence-Beraterin des Paritätischen Bildungswerkes

Termine: 4-2022 Vertiefungsfortbildung: 7.-8.11.22, 10:00 – 17:00 Uhr und 09:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Frankfurt am Main

Beitrag: 130 € (ohne Mittagessen)

Zielgruppe: Leitungen, Erzieher_innen, Familienbildung, Erziehungsberatung, Koordinator_innen, Lehrer_innen, Fortbildner_innen, Kindertagespflege und weitere Interessierte

Seminar Nr. 409/2022 Fortbildung zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan: Handwerkszeug zur Zusammenarbeit mit Familien (3-tägig, BEP)

Eine gelungene Bildungs- und Erziehungspartnerschaft ist für die Arbeit einer Einrichtung von großer Bedeutung. Je besser diese Partnerschaft zwischen den Mitarbeiter_innen und den Eltern funktioniert, desto besser verlaufen kindliche Lern- und Entwicklungsprozesse. Für Kinder- und Familienzentren nach dem Frankfurter Modell bezieht sich die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf einen erweiterten Kooperations-Kreis: Kinder, Eltern / Erziehungsberechtigte, Erzieher_innen / Fachpersonal der Kindertagesstätte, Familienbildung und Erziehungsberatung. Der Early Excellence-Ansatz bietet zur Umsetzung einer guten Partnerschaft auf Augenhöhe sowohl klare Haltungsorientierung, als auch praktische Instrumente an, welche die bisher in den genuinen Arbeitsfeldern der Familienbildung und der Erziehungsberatung angewendeten Methoden sinnvoll ergänzen und zur gemeinsamen Sprache aller Akteur*innen führen. Dazu gehören insbesondere die Pädagogischen Strategien nach Early Excellence, die Anwendung des Pen Green Loops und des sogenannten PLODs.

Die Fortbildung ist anerkannt als Fortbildung nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. Für eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit Anerkennungsnummer ist es notwendig, zusätzlich an einem Reflexionstag teilzunehmen (Kosten des Reflexionstages 60,00 Euro ohne Mittagessen).

mit freundlicher Unterstützung:





Referent_innen: Senka Turk, Bereichsleitung Erwachsene und Familien, N.N.

Termin: 19.10.-20.10.2022, 10:00 –17:00 Uhr und 09:00 – 16:30 Uhr, Reflexionstag am 8.12.2022

Veranstaltungsort: IFZ, KiFaZ Ostend, Ostendstraße 70, 60314 Frankfurt am Main

Beitrag: 130 € (ohne Mittagessen), Reflexionstag 60,00 Euro (ohne Mittagessen)

Zielgruppe: Leitungen, Erzieher_innen, Familienbildung, Erziehungsberatung, Koordinator_innen, Lehrer_innen, Fortbildner_innen, Kindertagespflege und weitere Interessierte

Seminar Nr. 402/2022 Positiv Leiten im Early Excellence-Ansatz -optimale Nutzung der Instrumente des Early Excellence Ansatzes zur Steuerung von Teamprozessen und zur Reflexion der Praxis (Pädagogische Strategien und Ethischer Code)

Der Early-Excellence-Ansatz liefert gute Instrumente zur Haltungsreflexion im Team. Der Positive Blick als Grundlage der pädagogischen Arbeit führt in Early Excellence-Einrichtungen zur stetigen Auseinandersetzung mit und Anknüpfen an den Ressourcen. Der Ethische Code und die Pädagogischen Strategien ermöglichen die Haltung des Teams und die Sichtbarkeit des Early Excellence-Ansatzes in der Einrichtung zu reflektieren und kontinuierliche Weiterentwicklung zu ermöglichen. In der Fortbildung erhalten diejenigen, die für die Implementierung und die Steuerung der Early Excellence-Einrichtungen zuständig sind, die Möglichkeit, die Instrumente zur Haltungsreflexion zu reflektieren und vertiefende Impulse zur Weiterentwicklung der Einrichtung zu erhalten. Neben dem Austausch zu Gelingensfaktoren, Methoden, Material und Beispielen gelungener Praxis soll nachfolgenden Fragen nachgegangen werden:

Wie gelingt es, eine ressourcenorientierte Haltung im Team zu entwickeln. Wie nutze ich den Ethischen Code zur Etablierung einer Early Excellence-Einrichtungskultur und wie kann ich diesen zur kontinuierlichen Reflexion der Umsetzungspraxis nutzen? Wie gelingt es, die Pädagogischen Strategien im Team zu leben und am Leben zu halten? Wie gelingt es, im Umsetzungsprozess den Überblick zu behalten und welche Qualitätsstandards ermöglichen eine Orientierung? Welche Reflexionsmöglichkeiten des eigenen Führungsstils gibt es im Early Excellence-Ansatz?

Referentin: Stefanie Hasnaoui, Bildungsreferent_innen und Early-Excellence-Berater_innen des Paritätischen Bildungswerks

Termin: 10.05.-11.05.22, 10:00-17:00 Uhr, 09:00-16:30

Beitrag: 130 € (ohne Mittagessen)

Veranstaltungsort: Frankfurt am Main

Zielgruppe: Leitungen, Koordinator_innen, Familienbildung, Erziehungsberatung, Referent_innen und weitere Multiplikator_innen

Seminar Nr. 408/2022 digitale Fortbildung: Kreative und digitale Wege zur Bildungsbegleitung und zur Zusammenarbeit mit Familien im EE-Ansatz (3-tägig, BEP)

Durch die Coronapandemie haben sich viele Einrichtungen mit digitalen Medien auseinandersetzen (müssen) und darüber kreative Wege gefunden dies zum Beispiel für die Zusammenarbeit mit Familien zu nutzen. Hierdurch sind Ressourcen und Infrastrukturen entstanden, die es zu reflektieren und weiterentwickeln gilt. Auch im Zuge der Bildungsbegleitung und Beobachtungen von Kindern können digitale Medien eine gute Stütze in der Einrichtung sein und Ressourcen schonen. Im Rahmen der Fortbildung sollen praxisorientierte Impulse zu den verschiedenen Möglichkeiten gegeben und Erfahrungsaustausch zum Einsatz digitaler Medien ermöglicht werden.

Dabei wird deutlich gemacht, welche Ressource digitale Medien zur Umsetzung des Early Excellence-Ansatzes darstellen und wo Grenzen und Stolpersteine liegen.



Die Fortbildung ist anerkannt als Fortbildung zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. Für eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit Anerkennungsnummer ist es notwendig, zusätzlich an einem Reflexionstag teilzunehmen (Kosten des Reflexionstages 60,00 Euro).

Referent_innen: Felix M. Mayer, Early Excellence-Berater, zertifizierter Online-Trainer, Fachberater Heinz und Heide Dürr Stiftung und Stefanie Hasnaoui, Early-Excellence-Beraterin, Bildungsreferentin Paritätisches Bildungswerk

Termin: 10. - 11. Oktober 2022, 10:00-17:00 Uhr, 09:00-16:30 Uhr - Reflexionstag am 30.01.23

Veranstaltungsort: über die Plattform Zoom

Beitrag: 130 € (ohne Mittagessen)

Zielgruppe: Leitungen, Erzieher_innen, Familienbildung, Erziehungsberatung, Koordinator_innen, Lehrer_innen, Fortbildner_innen, Kindertagespflege und weitere Interessierte

Zertifikatskurs: Weiterbildung für Multiplikator_innen zum/zur Berater_in für Early Excellence-Zentren

Zielgruppe:

Fachberatungen, Kitaleitungen, Koordinator_innen von Familienzentren, Fachkräfte aus der Familienbildung, Fachkräfte aus der Erziehungsberatung, Fachkräfte aus Kinder und Jugendhilfe, Lehrer_innen, Fortbildner_innen.

Grundlagen, Ziele und Inhalte der Weiterbildung:

Das Paritätische Bildungswerk Bundesverband führt, gefördert und begleitet vom Stadtschulamt Frankfurt am Main, unter dem Qualitätssiegel des Vereins Early Excellence –Zentrum für Kinder und Familien, die Multiplikator_innen Weiterbildung „Berater_in für Early Excellence-Zentren“ an dem Standort in Frankfurt am Main durch. Die Weiterqualifizierung richtet sich an Interessierte aller Bundesländer.

Neben den Early Excellence-Grundlagen werden den Teilnehmenden Beratungs-, Methoden- und Changemanagement-Kompetenzen zur Implementierung des Ansatzes vermittelt.

Kursleitung:

Felix M. Mayer, Early Excellence-Berater, Fachberater Heinz und Heide Dürr Stiftung

Stefanie Hasnaoui, Diplom-Soziologin, Early Excellence-Beraterin, Bildungsreferentin beim Paritätischen Bildungswerk Bundesverband e.V., Projektstelle Early Excellence Qualifizierungen.

Geplant ist die Einbeziehung weiterer fach- und praxiskompetenter Referentinnen.

Die Ausschreibung mit Anmeldeformular finden Sie [hier \(PDF\)](#).

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 begrenzt.

Termine:

Modul 1 | 12.07 - 15.07.2022

Modul 2 | 14.09 - 16.09.2022

Modul 3 | 23.11.- 25.11.2022

Modul 4 | 18.01 - 20.01.2023

Modul 5 | 01.03.- 03.03.2023

Modul 6 | 11.05.- 12.05.2023

(18 Tage mit 162 UStd. zusätzlich 100 Std. Eigenarbeit)

Veranstaltungsort: Frankfurt am Main

mit freundlicher Unterstützung:





Teilnahmebeitrag: EUR 2.150,- (inklusive Tagungsgetränke und Seminarmaterialien).

Eine Ratenzahlung kann vereinbart werden.

Anmeldeschluss: 02.05.2022

Zertifikatskurs Fachkraft Early Excellence

Zielgruppe:

Erzieher_innen, Kindheitspädagog_innen.

Grundlagen, Ziele und Inhalte der Weiterbildung:

In Kooperation mit dem Stadtschulamt Frankfurt am Main und der Heinz und Heide Dürr Stiftung bietet das Paritätische Bildungswerk einen Zertifikatskurs an, der sich an Erzieher_innen wendet und die Early Excellence Elemente in Bezug auf die Umsetzung in ihrer praktischen Arbeit mit Kindern und deren Familien vermittelt. Neben der persönlichen Weiterentwicklung von Erzieher_innen, stellt ihre Weiterqualifizierung eine wichtige Stütze zur Implementierung und Verstetigung des Early Excellence-Ansatzes in den Einrichtungen dar.

Umfang:

13,5 Tage mit 121,5 Unterrichtseinheiten (9 UE/Tag), ca. 45 Unterrichtseinheiten exemplarische Umsetzungen in der Praxis.

Abschluss:

Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmer_innen ein Zertifikat über Umfang und Inhalte der Weiterbildung.

Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Modulen, die schriftliche Bearbeitung der Arbeitsaufträge zwischen den Modulen, die Dokumentation der eigenen Lernprozesse in Form eines Lerntagesbuches und eine schriftliche Ausarbeitung und Präsentation im Abschlusskolloquium.

Referent_innen:

Stefanie Hasnaoui, Early Excellence-Beraterin, Projektleiterin Early Excellence-Qualifizierungen Frankfurt am Main, Bildungsreferentin Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.

Felix M. Mayer, Early Excellence-Berater, Koordinator und Fachberater der Heinz und Heide Dürr Stiftung

Termine:

1. Modul: 9.-11.10.23
2. Modul: 6.-8.11.23 (3. Tag endet um 13:00 Uhr)
3. Modul: 11.-13.12.23 (3. Tag endet um 13:00 Uhr)
4. Modul: 22.-24.01.24 (3. Tag endet um 13:00 Uhr)
5. Modul: 05.-07.03.24